

Sitzung des Gemeinderats Mistelbach am 12. Dezember 2022

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Karsten Bauer, Horst Bayer, Daniela Gustke, Uwe Herath, Lukas Höhn, Harald Licha, Monika Miklis, Martin Schütze, Gisela Stahlmann, Uwe Wich

Bauantrag auf Nutzungsänderung von Garagen zur Brennstofflagerung und Heizraum für Hackschnitzelheizung auf Grundstück Fl.Nr. 80 Gemarkung Mistelbach (Bergstr. 1)

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde ebenso erteilt.

Feuerwehr Mistelbach; Einrichtung einer Kinderfeuerwehr

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr als kommunale Einrichtung der Gemeinde Mistelbach aus. Dies hat zur Folge, dass der erste Kommandant die Verantwortung trägt und dass die Kinder über die Gemeinde unfallversichert sind.

Erneuerung der Geländerbeleuchtung in der Bahnhofstraße ("Breiter Weg")

Bgm. Mann erläuterte den Sachverhalt und teilt mit, dass die Geländerbeleuchtung am „Breiten Weg“ schon lange Sorgen bereitet. Die Module sind nicht langlebig. Derzeit sind 69 Module verbaut, wovon 30 defekt sind. Der Austausch der Module ist möglich, allerdings hat sich die Lichtfarbe in der Zwischenzeit geändert. Der Preis für ein Dreiermodul beträgt 119,00 € netto. Beim Austausch entstehen (mit einem Preisnachlass von 22 %) Kosten von 1.105,00 €. Für diese Module gibt es ein Nachfolgemodell. Der Preis für ein Dreiermodul beträgt 124,00 €. Somit kämen Kosten von rd. 3.050 € auf die Gemeinde zu, so Bgm. Mann.

Der Gemeinderat beschloss in Folge einstimmig, dass die Geländerbeleuchtung auf das Nachfolgemodell umgerüstet werden soll.

Schule Mistelbach; Fällung der Eiche im südlichen Schulgarten

Die Eiche im Eingangsbereich von Schule und Kinderhort wird seit Jahren vom Eichenprozessionsspinner - trotz prophylaktischer Maßnahmen - befallen. Auch der Schulgarten muss bei Befall teilweise abgesperrt werden. Es wurde daher angefragt, ob der Baum nicht gefällt werden könnte, teilte Bgm. Mann mit.

Gemeinderat Bauer erläutert die rückläufige Situation des Prozessionsspinners. Es gäbe keinen Grund zur Panik. Lediglich das Efeu an der Eiche sollte entfernt werden.

Der Gemeinderat war sich einig, dass die Eiche nicht gefällt werden soll.

Anträge zur Energieeinsparung

Bgm. Mann erläuterte die Anträge von Pro Mistelbach und der SPD-Fraktion. Festzustellen waren zunächst die energieintensivsten Verbraucher. Diese sind:

a) Wasserversorgung:

Jährlicher Bedarf: rd. 69.000 kWh, Kosten (2022): rd. 32.000 €. Die Kosten haben sich gegenüber 2021 um rund ein Drittel erhöht.

Die Wasserversorgung hat natürlich eine gewisse Brisanz. Das Risiko, etwas an den Pumpen zu ändern und dann vielleicht ein Problem zu bekommen, würde Bgm. Mann ungern eingehen. Er führt weiter aus, dass die Energieverbräuche der Wasserversorgung Teil der Wasserpreiskalkulation sind. Bei einer Kostenerhöhung um ein Drittel, sollte die Kalkulation im Jahr 2023 in jedem Fall überprüft werden.

b) Straßenbeleuchtung:

Verbrauch aktuell: rd. 77.000 kWh
(Vorjahr: rd. 80.000 kWh),
Kosten (2022): rd. 22.200
(Vorjahr: rd. 17.000 €)

Die Umstellung auf LED in einigen Straßen hat sich bereits bemerkbar gemacht, so Mann.

c) Heizung Schule

Durch die Heizung (mit Pellets) der Schule und des Hortes entstehen Kosten von rd. 7.900,00 (Vorjahr: rd. 4.650 €). Es sollte geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, die Heizung auf Wärmepumpe umzustellen, zumal in naher Zukunft mit Strom aus der Photovoltaikanlage zu rechnen ist, so Bgm. Mann.

Gemeinderat Schütze regte an, auf „Intelligente“ Straßenbeleuchtung umzustellen. Es sollte vor der Umstellung geprüft werden, ob Leuchten mit Bewegungssensoren verwendet werden können. Bgm. Mann äußerte, dass dies mit LED möglich ist. Diese Umstellung auf LED ist jedoch Voraussetzung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Straßenbeleuchtung zeitnah auf LED-Leuchtkörper umgestellt werden soll. Ebenso ist eine Umstellung der Schulheizung auf Wärmepumpe zu prüfen.

Friedhof Mistelbach; Grabschilder für die Urnengrabstätte

Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für das Grabschild aus Edelstahl.

Regionale Entwicklungsgesellschaft ILE Neubürg; Projektvorschläge für das Regionalbudget

Über die regionale Entwicklungsgesellschaft ist es möglich, jährliche Kleinprojekte umzusetzen. Die Förderhöhe beträgt 80 %, bei maximalen Kosten von 20.000,00 €.

Für das Regionalbudget wurde einstimmig die Erneuerung der Dorfplatzbank um die Linde sowie eine Teilsanierung des Ehrenmals vorgeschlagen.

Bekanntgaben

Solarmodule für Geschwindigkeitsanzeigen

Die Solarmodule für die Geschwindigkeitsanzeigen sind eingetroffen und montiert. Die Kosten für drei Module liegen bei rd. 3.000 €.

Wiesenstraße

Die Pflasterfläche im Kreuzungsbereich Wiesenstraße/Rosenstraße wurde vorläufig repariert.

Glasfaserausbau

Die Markterkundung für die nicht vom eigenwirtschaftlichen Ausbau betroffenen Bereiche muss verschoben werden. Die Förderung des Bundes ist noch nicht vollständig ausgearbeitet

Wasserversorgung; Sanierung Hausanschlüsse

Die Sanierung der Hausanschlüsse und der Streckenschieber wurde für 2022 abgeschlossen. Die Arbeiten werden 2023 fortgesetzt.

Sonstiges

Aufstellung von E-Ladesäulen

Gemeinderat Schütze reichte einen Antrag für die Aufstellung von E-Ladesäulen in der Gemeinde ein. Dieser soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Eisfläche am Freizeitgelände

Gemeinderat Bär teilte mit, dass die Eisfläche am Basketballfeld wieder eingerichtet wird. Bgm. Mann bedankt sich für die Initiative.

Seniorenarbeit

Gemeinderat Bayer berichtete von der Seniorenarbeit. Bgm. Mann bedankt sich beim Seniorenbeauftragten Horst Bayer.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 7. November 2022 einen Nachtrag in Höhe von 9.359,76 € für den Spielplatz Timesstraße genehmigt.